

Spotty und Blacky - zwei verlassene Babies

Wir stellen Dir heute Spotty und Blacky vor - 2 Babies ohne Mutter. Wir vermuten, die Mama ist tot. Bitte unterstütze uns, den Babies zu helfen. Wenn wir schnell handeln, haben sie noch ein sehr lebenswertes Leben vor sich.

MK by Marie-Anne Kannengiesser



Geschichte von den verlorenen Babies

Auch Spotty (m) und Blacky (w) wurden von Nasrin - der Hausmanagerin des DrDolittle Sanctuary - in Filiatra auf einem Feld gefunden, völlig alleine und sehr hungrig. Nasrin hat sie mit nach Hause genommen und füttert sie nun. Wir haben uns entschieden, alles zu tun, um den beiden Kleinen zu helfen und ihnen eine zweite Chance auf ein glückliches Leben zu geben. Im Moment werden sie bei Nasrin in Filiatra betreut und wohnt dort frei.



Geplante Hilfsmaßnahmen

Pflegeplatz

Für die Kleinen bräuchten wir dringend einen Pflegeplatz in Griechenland, da sie erst aufgefüttert und dann behandelt und geimpft werden müssen. Sie dürfen mit 4 Monaten ausreisen.

Seuchentest

Unsere Adoptionstiere werden alle auf Seuchen getestet, damit keine Verschleppung von Krankheiten in andere Länder passiert und unsere Adoptiveltern keine unliebsame Überraschung erleben.

Impfung & Parasitenbehandlung

Wir werden die Kleinen gegen Tollwut impfen, um sie und die Gemeinschaft zu schützen. Die Parasitenbehandlung wird eingeleitet, wir geben sehr hochwertiges Futter für 3 Wochen.

Chip und Ausreisepapiere

Die beiden bekommen vor ihrer Ausreise alle nötigen Papiere und natürlich den obligatorischen Chip zur Identifikation. Wir suchen einen Flugpaten ab Kalamata Airport.

Vorstellung der Kosten

Die geplanten Hilfsmaßnahmen und die Behandlung werden insgesamt 380 € kosten. Wir bitten um Deine Unterstützung, um sicherzustellen, dass wir Spotty und Blacky alles geben können, was sie brauchen, um sich zu erholen und ein erfülltes Leben zu führen. Jeder Euro zählt! Natürlich beginnen wir jetzt sofort und setzen auch unsere Finanzmittel ein. Jedoch lebt das gesamte DrDolittle Projekt von unserem Einsatz und wir haben es schwer es allein aus eigener Kraft zu erhalten. Bitte helft uns bei unseren Schützlingen des Monats September 2023 - Spotty und Blacky

[Jetzt spenden](#)

Sie haben noch eine faire Chance auf ein gutes Leben, ob wir nun sofort eine Adoptivfamilie für sie finden oder nicht.

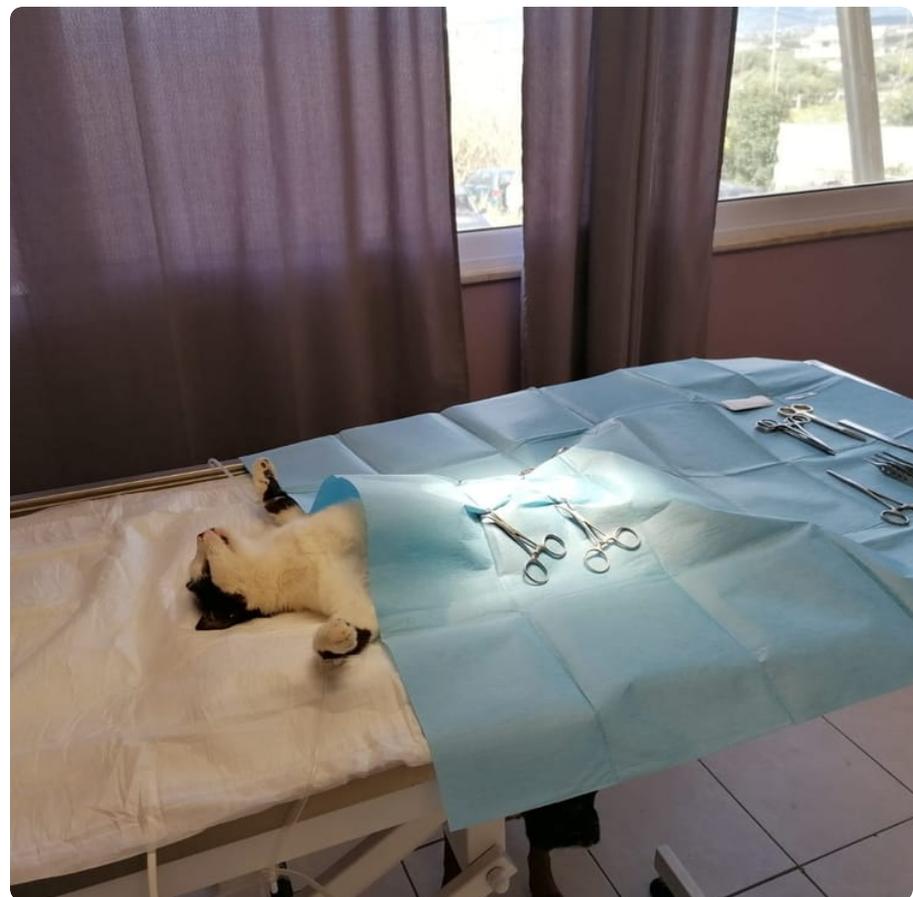


Informationen zu unserer Organisation und Tierschutzaktivitäten

Wir sind eine gemeinnützige Organisation, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Tieren in Not zu helfen. Neben unseren Rettungsaktionen und Tierarztbehandlungen engagieren wir uns für das DrDolittle Sanctuary Projekt. Ein Projekt für glückliches Co-Living von Senioren, Volontären und ehemaligen Streunern, die zu Therapietieren ausgebildet werden. Hier ein Foto von Theo und seinem Adoptiv-Dad. Theo haben wir von 12/22-6/23 gepflegt und aufgebaut. Er hat eine super Familie gefunden, die ihn hier abgeholt hat.

[Social Media Links](#)

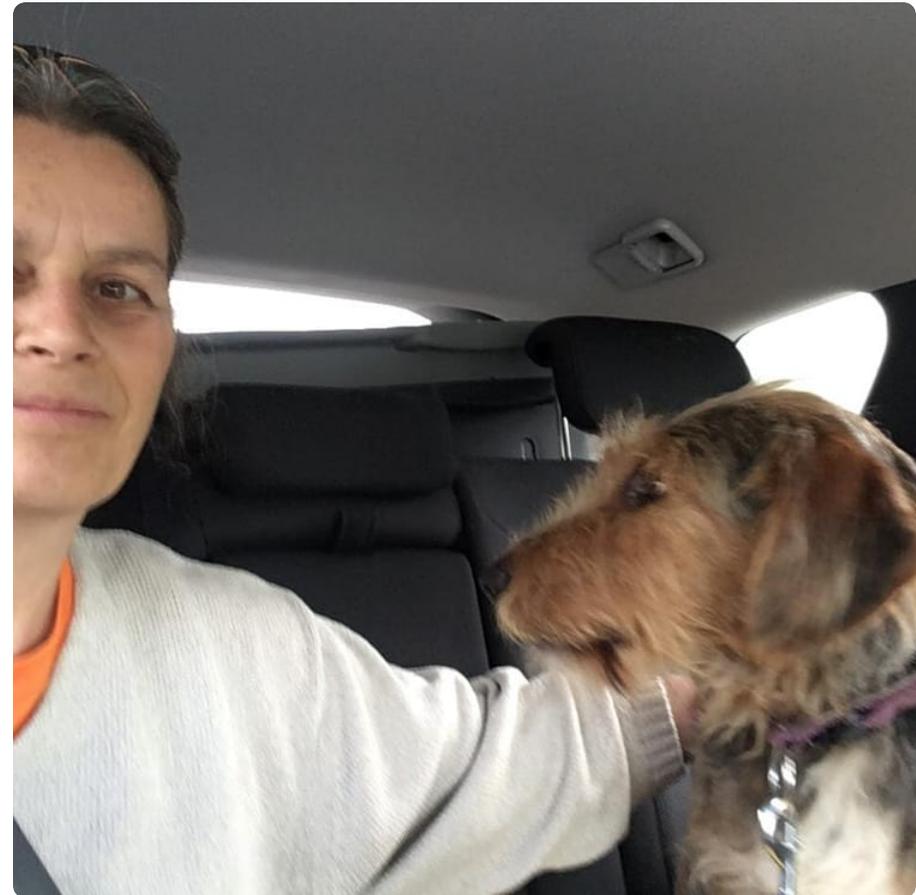
Geschichten von geretteten Tieren



Abby entgeht dem Elend

Abby, eine ca. 2 Jährige Katze, Streunerin in noch gutem Zustand wurde von Nasrin gesichtet und gefüttert. Wir haben ihre medizinische Grundversorgung und Kastration übernommen. Sie lebt jetzt frei und glücklich in Nasrins Umfeld ohne sich mit drei Schwangerschaften pro Jahr und permanenter Seuchengefahr zu quälen.

Geschichten von geretteten Tieren



Cassandras Geschichte

Cassandra, weiblich, Griffon, ausgesetzt, fand uns 10/21 kurz vor ihrem Tod durch Babesiose, Pyometra und Kachexie. Wir haben sie 8 Monate mit viel Liebe und Einsatz von Zeit & Geld gepflegt und aufgebaut. Heute lebt sie glücklich bei ihrer Adoptiv-Familie in Aachen.

Geschichten von geretteten Tieren



Juliette, ein Souverän

Juliette fand uns Juni 2023 und entschied, dass unser Haus keinen Wachhund hat. Sie bot sich im Austausch gegen Futter an und hat nach erfolgreicher Probezeit den Job erhalten. Bezahlung für ihren täglichen gewissenhaften Dienst ist Futter, Wasser und Hausrecht. Juliette lebt jetzt nach medizinischer Grundversorgung und Kastration als freier Berufshund ohne Zaun und Käfig bei uns.



Wie kann man noch helfen?

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Du helfen kannst. Eine Möglichkeit ist natürlich, zu spenden, um uns dabei zu helfen, die Kosten von Isabelles Behandlung zu decken. Alternativ kannst du uns auch als Volontär*in unterstützen oder uns bei der Verbreitung unserer Botschaft helfen, indem Du Freunde und Familie davon erzählst und sie motivierst 10 € oder mehr zu spenden oder auch eine monatliche Futterpatenschaft zu übernehmen.

Tierschutz geht uns alle an. Wohlwollen und Liebe sind nicht ersetzbar. Mach die Welt heute ein Stückchen besser, und setz dich mit uns für Tiere ein.

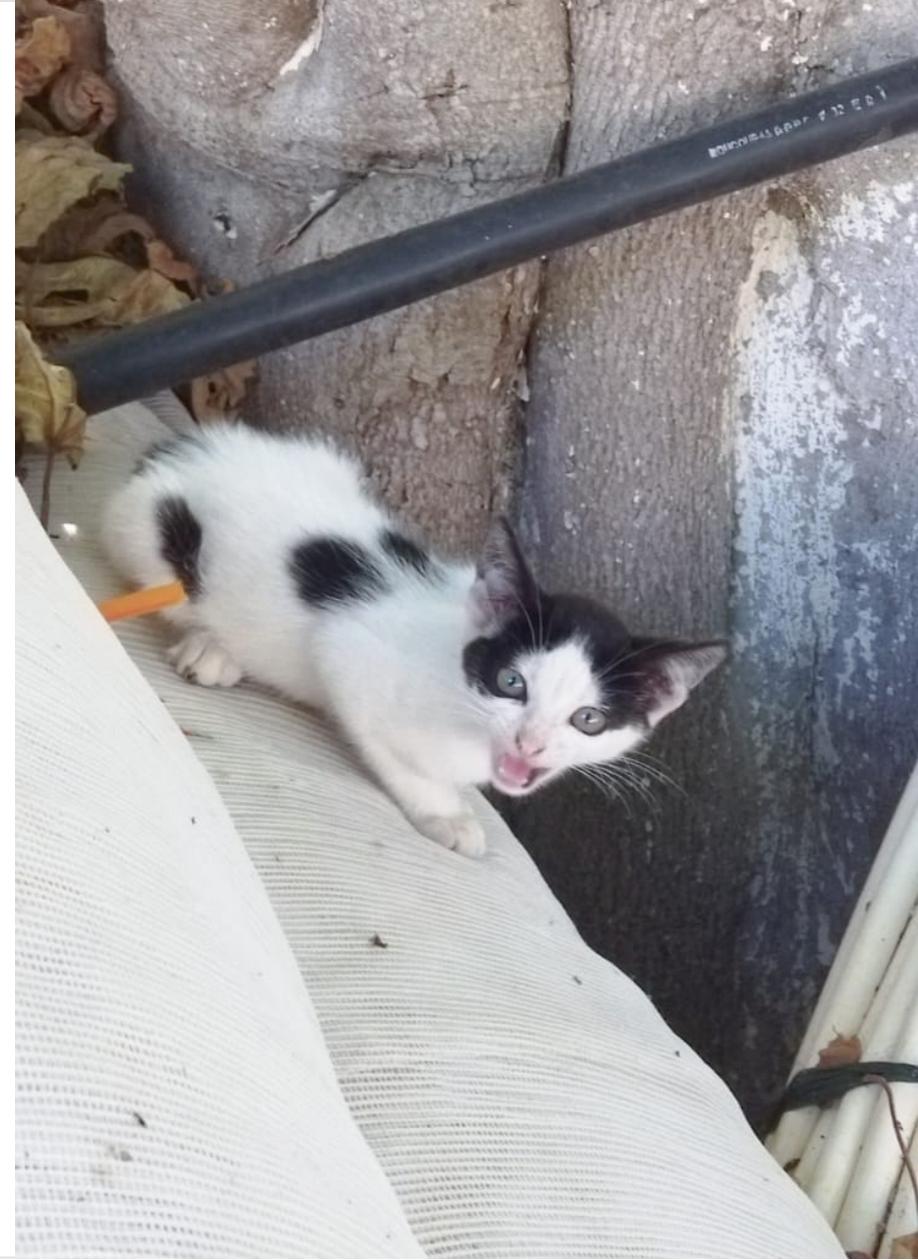
[Jetzt spenden](#)

Du findest uns mit positiven Bildern und Geschichten auf Social Media Kanälen. Da kannst du sehen wo dein Geld hingehet und was es bewirkt.

[Social Media Präsenz](#)

Eine Adoptivstelle für Spotty und Blacky?

Das nächste, was Kleinen dringend bräuchten wäre eine Pflegefamilie oder gleich ein Adoptivplatz bei einer Familie oder einem Paar, das ihnen die Aufmerksamkeit und Fürsorge schenken kann, die sie nie hatten. Sie benötigen einen Platz mit sicherem Freigang, und viel Geduld, da sie aus der Wildnis kommen. Sie werden nicht viel brauchen, ein großer Garten mag reichen. Tiere, die so wenig Positives im Leben hatten, halten sehr zu Haus und Familie. Weißt du einen Platz für die Geschwisterchen, an dem sie dauerhaft gewollt und echt gut aufgehoben sind?





Kontakt zu unserer Organisation

- Marie-Anne Kannengiesser - Head of Sanctuary
- mail@futurelink.earth
- 0030 697 5426260 - auch WhatsApp, Telegram, Signal
- Bewerbung für eine Ambassador Funktion des DrDolittleSanctuary - direkt bei Marie-Anne
- All Links Page: <https://beacons.ai/drdolittlesanctuary>
- Donation via WeMakelt: <https://bit.ly/FutureLink-DrDolittleSanctuary>

Update zu Spotty und Blacky: Es sind Bruder und Schwester

Wir sind froh, euch mitteilen zu können, dass die Kleinen fleißig fressen. Wir haben mit der Behandlung von Parasiten, Fütterung, Verlegung an einen Pflegeplatz und Suche nach Adoptiveltern begonnen. Wir sind weiterhin auf Spenden angewiesen, um Ihnen zu helfen.

[hier spenden](#)





Update:

Maßnahmen und Kosten

Wir haben mit Parasitenbehandlung, Fütterung, Verbringung an einen Pflegeplatz und Suche nach Adoptiveltern begonnen.

Es stehen noch Seuchentest, weitere Therapie Papiere und Impfung aus.

Bisherige Kosten: 50 € - Bisherige Spenden: 0 €

Weitere Kosten geschätzt: 330 € - Defizit: 380 €